

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 26.07.2023
Antragsnr.: 120/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/61
mit Referat:

OBM/13-2/Ry001 Tel. 1984

Erlangen, 26. Juli 2023

Anträge an die Stadtratsgremien; Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters; 2. Sitzung des Stadtteilbeirates Innenstadt vom 28. Juni 2023

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte können die Stadtteilbeiräte in allen den Stadtteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Stadtteilbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Stadtteilbeirates Innenstadt der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

Antrag TOP 6 der Niederschrift

Sonstiges

Antrag aus der Bürgerschaft, vom SBR befürwortet: Einrichtung von Fahrradparkplätzen am Anfang der Kuttlerstraße

Am Anfang der Kuttlerstraße besteht auf der rechten Seite ein absolutes Halteverbot. Das Halteverbot ist eingerichtet, um größeren Fahrzeugen mit einem größeren Wendekreis, wie Feuerwehr und Müllabfuhr die Einfahrt in die relativ enge Kuttlerstraße zu ermöglichen.

Das absolute Halteverbot wird häufig missachtet, hinzukommt, dass entlang der Hauswand oft Mülltonnen abgestellt werden, so dass die verbotswidrig abgestellten Fahrzeuge die Einfahrt in die Kuttlerstraße noch weiter verengen.

Inzwischen ist es vorgekommen, dass der Müllabfuhr die Einfahrt in die Kuttlerstraße versperrt war und die Mülltonnen nicht entleert wurden.

Ich schlage deshalb vor, an der Stelle des Halteverbots, 4, 6 oder 9 Fahrradbügel so aufzustellen, dass das verbotswidrige Parken an dieser Stelle nicht mehr möglich ist und die Einfahrt in die Kuttlerstraße auch für größere Fahrzeuge nicht mehr behindert wird.

Der SBR Innenstadt unterstützt den obigen Antrag aus der Bürgerschaft und beantragt

- 1. zu prüfen, ob die Einrichtung von Fahrradparkplätzen möglich ist und dies ggf. umzusetzen**
- 2. oder geeignete Maßnahmen (wie Blumenkübel o.ä.) umzusetzen, die ein verbotswidriges Halten an dieser Stelle verhindern.**

- II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Stadtteilbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.

III. Kopie z. V.

i.A.
Maroke